NACHRICHTEN AG

Berlin rutscht im Bitkom-Index erneut im Digitalisierungs-Ranking ab.

Berlin rutscht im Digitalisierungs-Ranking erneut ab Im Bitkom-Index &amp;#8222;Smart City Index 2023&amp;#8220; ist Berlin auf den 24. Platz abgerutscht. Vor zwei Jahren war die Hauptstadt noch unter den Top Ten, jedoch hat sie seitdem an digitaler Entwicklung verloren. Der Index bewertet verschiedene Bereiche wie Verwaltung, IT und Kommunikation, Energie und Umwelt, Mobilität sowie Gesellschaft und Bildung. Berlin schnitt dabei besonders gut im Bereich Mobilität ab und belegte den vierten Platz. In Bezug auf Energie und Umwelt erreichte Berlin hingegen nur den 54. Platz. Wie der Index zeigt, hat München den ersten Platz erreicht und ist somit die smarteste Stadt Deutschlands. &amp;hellip;

Berlin rutscht im Digitalisierungs-Ranking erneut ab

Im Bitkom-Index ڌSmart City Index 2023ڌ ist Berlin auf den 24. Platz abgerutscht. Vor zwei Jahren war die Hauptstadt noch unter den Top Ten, jedoch hat sie seitdem an digitaler Entwicklung verloren. Der Index bewertet verschiedene Bereiche wie Verwaltung, IT und Kommunikation, Energie und Umwelt, Mobilität sowie Gesellschaft und Bildung. Berlin schnitt dabei besonders gut im Bereich Mobilität ab und belegte den vierten Platz. In Bezug auf Energie und Umwelt erreichte Berlin hingegen nur den 54. Platz.

Wie der Index zeigt, hat München den ersten Platz erreicht und ist somit die smarteste Stadt Deutschlands. Hamburg und Köln belegten den zweiten bzw. dritten Platz. Potsdam, die einzige Brandenburger Stadt im Ranking, belegte den 48. Platz. Im Bereich Mobilität schlug sie sich jedoch gut und erreichte den neunten Platz. Berlin und Potsdam zeigten somit, dass beide Städte in Bezug auf Mobilität Fortschritte gemacht haben.

Das Ranking demonstriert die Dynamik im Bereich der Smart Cities und betont, dass auch kleinere Universitätsstädte wie Aachen, Osnabrück und Ulm unter den Top Ten zu finden sind. Das unterstreicht die Bedeutung eines professionellen Managements der Digitalisierung sowie eines gemeinsamen Engagements von Politik, Unternehmen und Zivilgesellschaft vor Ort.

Quelle: Gemäß einem Bericht von www.rbb24.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de